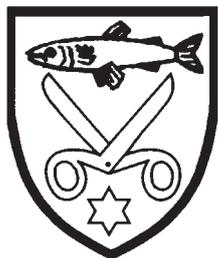


# Amtsblatt



## Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: [info@scheer-online.de](mailto:info@scheer-online.de) – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: [info@schoenebeck-druck.de](mailto:info@schoenebeck-druck.de)

### Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

### Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, den 22. Januar 2021

Nummer 3

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 25.01.2021** findet um **19.30 Uhr** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** in der **Stadthalle** Scheer statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

### Tagesordnung

1. Verlesen der Beschlüsse der vorangegangenen, öffentlichen Sitzung vom 21.12.2020 und Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf- Stauffenberg
  - Haushaltssatzung 2021 mit Finanzplanung
  - Information, Beratung und Beschlussfassung, Beauftragung des Vertreters der Stadt Scheer
4. Annahme von Spenden
  - Information, Beratung und Beschlussfassung
5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes,...
6. Verabschiedung Kämmerer Wolfgang Buck in den vorzeitigen Ruhestand

## Das Wichtigste zum Impftermin

Wenn Sie sich impfen lassen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten, wie Sie einen Termin erhalten:

### 1. Online-Anmeldung über [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de)

Wählen Sie die Internetseite [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) an.

Am Bildschirm erscheint dann:

- Corona Schutzimpfung online buchen (anklicken)
- Bundesland (Auswahl Bundesland der Impfstelle)
- Zum Impfzentrum
- Impfzentrum (die gewünschte Impfstelle auswählen; VORSICHT es besteht Verwechslungsgefahr)

Als Bestätigung wird ein 12-stelliger Zugangscode übermittelt.  
**Dieser Code ist zur Impfung unbedingt mitzubringen.**

### 2. Anmeldung über Telefon Nr. 116 117

Rufen Sie die Telefonnummer 116 117 an. Die Mitarbeitenden der Hotline vereinbaren einen Termin für Sie. Hier wird Ihnen telefonisch der 12-stellige Zugangscode mitgeteilt.

**Bitte schreiben Sie sich diesen auf und bringen sie ihn unbedingt mit ins Impfzentrum.**

### Wichtig: Gleich den zweiten Termin vereinbaren!

Sie erhalten nicht automatisch einen zweiten Termin, sondern müssen diesen selbst buchen.

Egal ob Sie sich im Internet direkt oder über Telefon angemeldet haben, melden Sie sich gleich für die zweite Impfung in 21 Tagen an.

### Welche Unterlagen muss ich mitbringen?

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Impfung mit:

- 12-stelliger Zugangscode, den Sie bei der Terminvereinbarung erhalten haben
- Personalausweis
- Krankenkassenkarte
- Impfpass (wenn vorhanden)
- Medikamentenliste (wenn vorhanden)

Ihren Aufenthalt im Impfzentrum können Sie verkürzen, wenn Sie eine Vorabregistrierung vornehmen.

Wählen Sie auf [www.impfen-bw.de](http://www.impfen-bw.de) „Zur Vorabregistrierung / Erfassung“. Hier besteht die Möglichkeit alle erforderlichen Formulare vorab auszufüllen. Sie können diese dann ausdrucken und mitbringen. Sollten Sie vorab keine Möglichkeit haben, die Unterlagen auszudrucken, können Sie diese auch im Impfzentrum ausfüllen.

#### Kann ich eine Begleitperson mitbringen?

Ja. Sie können, Sie müssen aber nicht.

#### Welche Hygieneregeln sind zu beachten?

Bitte tragen Sie und ihre mögliche Begleitperson eine FFP-2-Maske.

#### Wo gibt es weitere Informationen?

Unter [www.landkreis-sigmaringen.de/impfen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de/impfen.de) und telefonisch unter 07571 102 6466

## Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert ihren Jubilaren aus Scheer und Heudorf herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

#### Januar 2021

am 27.01.2021

**Herrn Meinrad Stauß, Scheer zum 85. Geburtstag**

Ganz herzlich gratulieren wir auch den Jubilaren, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten.

## Termin der nächsten Müllabfuhr

#### Januar 2021

Donnerstag 28.01. Gelber Sack

#### Februar 2021

Donnerstag 04.02. Restmüll  
Montag 08.02. Papiertonne  
Donnerstag 11.02. Gelber Sack  
Donnerstag 18.02. Restmüll  
Donnerstag 25.02. Gelber Sack

## Recyclinghof

#### Neue Öffnungszeiten

Von Januar bis einschl. März 2021

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 12.30 Uhr

## Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

#### Vertretung

Seit 19.10.2020 vertritt Herr Tobias Lehmann bis auf weiteres Revierleiter Lorenz Maichle.

Herr Lehmann ist zu erreichen unter: 07571/102-2509; tobias.lehmann@LRASIG.de.

Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst

## Notrufe

Notarzt ☎ 112  
Rettungsdienst ☎ 112  
Feuerwehr ☎ 112  
Polizei ☎ 110

## Hausarztpraxis Deubou

#### Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin

Mühlberg 2, 72516 Scheer

Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072

Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden:

**vormittags**

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr

**nachmittags**

Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

## Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg

☎ 116117

☎ 0180/1929345

☎ 0180/1929349

☎ 01805/911 – 660

Kinderarzt

Augenarzt

Zahnarzt für Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung

Zahnarzt für Bad Saulgau, Riedlingen und Umgebung

**HNO-Notdienst Sigmaringen** ☎ 0180/1929341

## Apothekennotdienst

**Samstag, 23.01.2021**

Kastanien Apotheke, Bingen

07571/74600

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried

07583/505

**Sonntag, 24.01.2021**

Marien Apotheke, Mengen

07572/1020

Apotheke im Kaufland, Sigmaringen

07571/747339

**St. Anna-Hilfe gGmbH** - Zu Hause rundum versorgt

☎ 07572 / 7629-3

Sozialstation St. Anna, Scheer Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, kostenlose Beratung 24-Std.-Rufbereitschaft

**Essen auf Rädern**, Offener Mittagstisch in Mengen

☎ 07572 / 7629-3

**Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer**Voll Karin, [www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe](http://www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe)

☎ 07572 / 769789

**Sozialstation Vinzenz von Paul**, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

**Pflegeteam Lebenswert**

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege  
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)**SENOVA Sozialstation**

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf

☎ 07571 / 52520

Mail: [c.bartsch@senova-pflege.de](mailto:c.bartsch@senova-pflege.de)**Dienst der OWB gGmbH**

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien,  
familienentlastender Dienst**Hospizgruppe Mengen e. V.**

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

**Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige**

Hofstraße 12, 88512 Mengen

☎ 07572 7137 -431

☎ 07572 7137 -372

☎ 07572 7137 -368

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@irasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@irasig.de)

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr nachmittags:

Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

**Beratungsstellen:****Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

**Beratungsstelle Demenz**

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen**

☎ 07571 / 5787

[sig@ehe-familie-lebensberatung.de](mailto:sig@ehe-familie-lebensberatung.de),[www.ehe-familie-lebensberatung.de](http://www.ehe-familie-lebensberatung.de)**Caritasverband Sigmaringen**

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571 / 7301-0

**WEISSER RING**

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

**Caritas-Zentrum Bad Saulgau**, allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau,

E-Mail: [kugler.s@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:kugler.s@caritas-biberach-saulgau.de)[www.caritas-biberach-saulgau.de](http://www.caritas-biberach-saulgau.de)**HIV Sprechstunde**

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe

Termine werden anonymisiert vergeben unter der Telefon-Nr.

☎ 07571 / 102 6401

**AGJ Suchtberatung Sigmaringen**

☎ 07571 4188

[suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de),[www.suchtberatung-sigmaringen.de](http://www.suchtberatung-sigmaringen.de)**Hebammensprechstunde**

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

**Sigmaringen:** Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen**Bad Saulgau:** Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau**Gammertingen:** Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen**Telefonische Sprechstunde:**

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422

[www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)**IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)****Postanschrift:** IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen**E-Mail:** [team@ibb-sigmaringen.de](mailto:team@ibb-sigmaringen.de)**Telefon:** 07571 / 73 01 55**Sprechstunde:** Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr**Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:****Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen,****Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00

☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>**Gas-Störungsdienst**

☎ 0800 / 0824505

**Störungsnummer der EnBW**

☎ 0800 3629-477

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen  
 Bürozeiten: Di. + Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
 Pfarramt Mengen  
 Tel.: 07572 71091



Sie finden uns im Internet unter:

[www.mengen-evangelisch.de](http://www.mengen-evangelisch.de)

Schauen Sie mal rein und abonnieren Sie auch gleich unseren Newsletter!

**Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.**  
 Lukas 13, 29

**Dass Gottes Reich durch eine Tischgemeinschaft abgebildet wird, das ist für mich gerade jetzt ein Mut machendes Zeichen. Zusammenkommen, Brot und Wein miteinander teilen - bei einem Essen mit Freunden und natürlich im Abendmahl oder der Eucharistie- darauf freue ich jetzt schon!**

**Eine gute Zeit wünscht Ihnen Pfarrerin Heidrun Stocker**

**Sonntag, 24.01.2021**

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche; Pfarrerin Margit Bleher

**Freitag, 29.01.2021**

19:00 Taizé-Gebet in der Pauluskirche

**Sonntag, 31.01.2021**

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche; Pfarrerin Stocker

## Kirchliche Nachrichten Scheer

### Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail [stnikolaus.scheer@drs.de](mailto:stnikolaus.scheer@drs.de) oder [pfarramtscheer@web.de](mailto:pfarramtscheer@web.de)  
 Internetseite [kgscheer.wordpress.com](http://kgscheer.wordpress.com)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
 Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen**

**Vom 22. Januar bis 31. Januar 2021**

**Freitag, 22. Januar – Hl. Vinzenz Diakon, Märtyrer**

18.00 Rosenkranz  
 18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 29. Januar**

18.00 Rosenkranz  
 18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis**

Dtn 18, 15-20; 1 Kor 7, 32-35; Ev: Mk 1, 21-28

10.30 Eucharistiefeier

1. Jahrtag für Margaretha Kaltenbach und Gedenken an Maria Kienle und Eltern

### Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

**Heudorf:** So. 24.01. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Blochingen:** Sa. 23.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier  
 am Vorabend

**Mengen:** Sa. 23.01. 17.30 Uhr Eucharistiefeier  
 So. 24.01. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ennetach:** So. 24.01. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

An Gottes Segen...Segen hat immer etwas zu tun mit dem Leben. Er ist die Kraft des Lebens, das in die Weite und in die Zukunft drängt. Alles Leben entspringt aus Segen und strebt kraft des Segens über sich hinaus. Leben ist Gottes eigenes Werk. Ja, es ist Gottes eigenes Wesen. Er heißt der Lebendige schlechthin. Jeder, der lebt, steht in einer besonderen Nähe, in einer Verbindung zu Gott – ganz gleich, ob ihm das bewusst ist oder nicht. Denn zugleich gehört zum Wesen des Lebens eigentümliche verbergende Zurückhaltung Gottes. Deshalb führt jedes Wort, mit dem wir einem anderen Menschen Gutes wünschen, in die Dimensionen Gottes. Wir sagen »Viel Glück«, oder »Alles Gute« und müssen doch zugeben, dass es letztlich aus transzendenten Quellen erbeten sein muss. Gerade durch die Segnungen der Kirche erfahren die Gläubigen, dass ihnen die Heilsmacht Christi im Heiligen Geist mitgeteilt wird; denn wir müssen den Heiligen Geist immer neu empfangen und können nicht oft und nachdrücklich genug daran erinnert werden, wie sehr wir ihn brauchen. Segnungen wirken allein aus Gnade (sola gratia), wie es Psalm 127 und das deutsche Sprichwort zum Ausdruck bringen: »An Gottes Segen ist alles gelegen« Quelle: Christ in der Gegenwart Nr. 2/2021

### Sternsingeraktion 2021

Auf Grund der aktuellen Situation fand Sternsingeraktion 2021 nicht in gewohnter Weise statt. Sie erhielten die Türaufkleber mit einem Anschreiben, einem Dankesbild und einem Überweisungsträger in Ihrem Briefkasten. Spendenboxen stehen in der Kirche, in den Bäckereien Baur und Halder, Bei der Metzgerei Schmucker und der Volksbank aus. Wir danken jetzt schon ganz für die bereits getätigten Spenden. Die Aktion läuft noch bis zum 02. Februar 2021.

### Ökumenische Bibelwoche 2021

Die ökumenische Bibelwoche mit dem Thema: In Bewegung - in Begegnung. Zugänge zum Lukasevangelium, muss leider, auf Grund der Corona-Bestimmungen und den Vorgaben der Diözese Rottenburg-Stuttgart, entfallen.

### Gruppenstunde der KJG Scheer für Kinder aus Scheer, Heudorf und Blochingen

Mit dieser Einladung möchten wir Euch herzlich zu unserer ersten KJG-Mitgliederversammlung am **Freitag, 29. Januar, von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr** auf BigBlueButton einladen.

Um an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, müsst Ihr den folgenden Link in Eurem Internet Browser (bevorzugt Google Chrome, Mozilla Firefox oder Safari) eingeben:

<http://bbb.npo.city/b/ral-jdw-nwh>. Für die Teilnahme benötigt Ihr ein Mikrofon und im Optimalfall eine Kamera an Eurem Computer, Laptop oder Handy.

Bei Problemen dürft Ihr Euch gerne bei uns melden.

Wir freuen uns auf Euch!

Florin, Luca, Nadine und Ralf Pusch, Handy: 01573 2637600

**„Hätte aber die Liebe nicht...“ -**

**Segensgottesdienst für Paare und alle, die sich lieben**

Am Sonntag, 14.02.2021 findet um 17.00 Uhr ein Segensgottesdienst für Paare und alle, die sich lieben in der St. Antoniuskirche Bad Saulgau (Hauptstraße 102-104) statt. Die vom Dekanat und der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau gemeinsam vorbereitete Feier steht unter dem Motto "Hätte aber die Liebe nicht..." und wird musikalisch mitgestaltet von der Band "time4Church".

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage und zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 12.02.2021, 16.00 Uhr beim katholischen Pfarramt Bad Saulgau (Tel. 07581/489310 | stjohannes.badsaulgau@drs.de) gebeten.

Das Tragen eines Mundschutzes ist während des Gottesdienstes verbindlich. Herzliche Einladung!

**Vereinsmitteilungen Scheer**



**Liederkranz Scheer e.V.**

**Absage unserer**

**Jahreshauptversammlung am Dienstag, 26.01.2021**

Der Liederkranz Scheer muss leider, aufgrund der Pandemie, seine rückwirkende Jahreshauptversammlung für 2020 absagen. Wir werden sie auf das nächste Jahr im Januar verschieben müssen. Momentan ist nicht absehbar, dass wir diese sehr zeitnah machen können. Bei uns stehen Ehrungen und Wahlen an. Die müssen leider warten.

Wahrscheinlich müssen wir Sängerinnen und Sänger noch eine ganze Weile ausharren, bis wir uns wieder zu einem gemeinsamen Lied treffen können. Haltet durch! Es wird auch wieder besser werden und bestimmt können wir uns dann wieder zum Singen und geselligem Beisammensein treffen.

Und vor allem: Bleibt gesund!

1. Vorsitzende  
Anzolina Pantazis-Bär

**Deutsches Rotes Kreuz  
Jugendrotkreuz Scheer**



**Jugendrotkreuz schenkt Weihnachtliches**

Die Jugendrotkreuzgruppen aus Scheer, Sigmaringendorf, Ost- und Mengen haben sich anlässlich des anstehenden Corona-Weihnachten etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie wollen den Bewohnerinnen und Bewohnern der OWB in Scheer und Menschen in den Seniorenheimen Scheer und Mengen mit selbst Gebasteltem eine kleine Weihnachtsfreude bereiten.

„Wir müssen etwas für die Menschen tun, wenn die Weihnachts-Besuche wegen Corona weniger werden“ brachte Kai Dollenmaier (Jugendleiter der JRK-Gruppe Scheer und Initiator der Aktion) die Gedanken des Jugendrotkreuz schon vor Wochen auf den Punkt. Daher startete er einen Aufruf an die Jugendrotkreuzgruppen im Kreisverband Sigmaringen, Weihnachtliches zu basteln, zu malen und zu schreiben. Judith Mann, Gruppenleiterin der JRK-Gruppe Sigmaringendorf und Mit-Initiatorin der Aktion, bekräftigt: „Jeder Stern, jedes Bild und jede Geschichte wurde mit viel Liebe geformt und ausgesucht. Das sind lauter kleine Zeichen der Verbundenheit und Mutmacher, weiter durchzuhalten, auch über die Weihnachtstage hinaus.“

„Es kamen tolle Sachen zusammen,“ freut sich auch Kai Dollenmaier. Statt die guten Stücke am Freitag, den 18.12.2020 direkt an die Menschen zu verteilen, nimmt jeweils eine Stellvertretung die Weihnachtskiste entgegen, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Regeln.

Für das Wohnheim der OWB Scheer nimmt Heimleiterin Sabine Beyer die Weihnachtskiste in Empfang: „Im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner danke ich allen sehr herzlich! Das gute Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen schreiben wir hier ganz groß. Es ist schön, wenn sich junge Menschen engagieren.“

Vielleicht machen wir ja mal was zusammen – wenn Corona vorbei ist. Bis dahin wünschen wir allen alles Gute für Weihnachten und 2021“.



**Kirchliche Nachrichten Heudorf**

**Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf**

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de, pfarramtscheer@web.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Vom 24. Januar bis 30. Januar 2021

**Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis**  
9.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 26. Januar – Hl. Timotheus u. Hl. Titus**  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 30. Januar**  
18.30 Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens

**Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit**

**Scheer:** So. 24.01. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Blochingen:** Sa. 23.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

**Mengen:** Sa. 23.01. 17.30 Uhr Eucharistiefeier  
So. 24.01. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ennetach:** So. 24.01. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sternsingeraktion

Trotz der kurzfristig umgeplanten Sternsingeraktion konnte auch dieses Jahr ein sehr beachtliches Sammelergebnis verbucht werden: durch die Auslage der Türaufkleber mit Spendenboxen in der Kirche und im Lädelle kamen stolze 500 Euro zugunsten des Kindermissionswerkes zusammen. Herzlichen Dank allen Spendern. Die Türaufkleber liegen auch weiterhin in der Kirche aus, Spenden können am Kässchen der Krippe abgegeben oder auch direkt überwiesen werden auf folgendes Konto: Kirchengemeinde Heudorf, Kreissparkasse Sigmaringen, IBAN DE54 6535 1050 0000 6084 40, BIC SOLADES1SIG, Stichwort Sternsinger.

### Ökumenische Bibelwoche 2021

Die ökumenische Bibelwoche mit dem Thema: In Bewegung - in Begegnung. Zugänge zum Lukasevangelium, muss leider, auf Grund der Corona Bestimmungen und den Vorgaben der Diözese Rottenburg-Stuttgart, entfallen.

An Gottes Segen...Segen hat immer etwas zu tun mit dem Leben. Er ist die Kraft des Lebens, das in die Weite und in die Zukunft drängt. Alles Leben entspringt aus Segen und strebt kraft des Segens über sich hinaus. Leben ist Gottes eigenes Werk. Ja, es ist Gottes eigenes Wesen. Er heißt der Lebendige schlechthin. Jeder, der lebt, steht in einer besonderen Nähe, in einer Verbindung zu Gott – ganz gleich, ob ihm das bewusst ist oder nicht. Denn zugleich gehört zum Wesen des Lebens eigentümliche verbergende Zurückhaltung Gottes. Deshalb führt jedes Wort, mit dem wir einem anderen Menschen Gutes wünschen, in die Dimensionen Gottes. Wir sagen »Viel Glück«, oder »Alles Gute« und müssen doch zugeben, dass es letztlich aus transzendenten Quellen erbeten sein muss. Gerade durch die Segnungen der Kirche erfahren die Gläubigen, dass ihnen die Heilsmacht Christi im Heiligen Geist mitgeteilt wird; denn wir müssen den Heiligen Geist immer neu empfangen und können nicht oft und nachdrücklich genug daran erinnert werden, wie sehr wir ihn brauchen. Segnungen wirken allein aus Gnade (sola gratia), wie es Psalm 127 und das deutsche Sprichwort zum Ausdruck bringen: »An Gottes Segen ist alles gelegen« Quelle: Christ in der Gegenwart Nr. 2/2021

## Schulnachrichten

### Erster virtueller Infotag an der Sonnenlagerschule Mengen

**Gemeinschaftsschule informiert am Freitag, den 29.01.2021 online**

Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen kann der traditionelle Info-Tag der Sonnenlagerschule dieses Jahr nicht in der gewohnten, persönlichen Atmosphäre an der Schule stattfinden. Anfang März stehen die Schulanmeldetermine und damit die Entscheidung an, welche weiterführende Schule die jetzigen Viertklässler im kommenden Schuljahr besuchen. Um dennoch Eltern und Schülern der Klassen 4 einen Einblick in das Leben und Lernen an der Sonnenlagerschule Gemeinschaftsschule geben zu können, bietet die Schule ein Onlineformat an. Ab 14 Uhr finden Vorträge von Lehrkräften und Schulleitung in Live-Konferenzen statt, bei denen auch Fragen beantwortet werden.

Im fünften Jahr ist die Sonnenlagerschule nun eine Gemeinschaftsschule – eine leistungsorientierte Schulart, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen auf allen drei Niveaus, dem der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasi-

ums, fördert. Daher sieht das Pädagogische Konzept der Gemeinschaftsschule eine andere Art des Lernens vor, die sich in vielen Bereichen vom herkömmlichen Lernen unterscheidet. Erklärt wird, wie das individualisierte Lernen mit Lernwegelisten, das Lernen in Teams sowie das Coaching organisiert ist. Weitere Vorträge geben Einblick in die Ganztages-, Sport- und Bewegungsangebote und in die Angebote der Berufswegeplanung sowie die Förderung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Inzwischen sind an der Schule alle Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen abgeschlossen und das neu entstandene Lernhaus, die Fachräume für Naturwissenschaft und Technik sowie die umgebauten Räume für Schüler und Lehrer im Hauptgebäude bezogen. Die technische Ausstattung ist auf modernstem Stand, wodurch auch ein Fernunterricht über die schuleigene Lernplattform problemlos möglich ist. Auch hier erhalten die Besucher einen virtuellen Einblick.

Die Teilnahme ist ganz einfach über die Schulhomepage [www.sonnenlagerschule-mengen.de](http://www.sonnenlagerschule-mengen.de) ohne vorherige Anmeldung möglich. Die einzelnen Vorträge sind dann von dort erreichbar. Für weitere Fragen und Beratungen richtet die Schule außerdem am Montag, den 01.02.2021 und Dienstag, den 02.02.2021 (jeweils von 16-19 Uhr) eine Telefon-Hotline unter den Nummern 07572 / 8840 und 07572 / 712 817 ein. Auch persönliche Beratungstermine können telefonisch oder per Mail ([info@sonnenlagerschule-mengen.de](mailto:info@sonnenlagerschule-mengen.de)) vereinbart werden.

## Pressemitteilungen Landratsamt Sigmaringen

### Termine für Impfung in Hohentengen ab 19. Januar buchbar

Der Landkreis informiert, dass aller Voraussicht nach ab Dienstag, 19. Januar Termine für eine Impfung in Hohentengen vereinbart werden können. Die erste Impfung wird nach heutiger Planung am Freitag, 22. Januar um 11 Uhr erfolgen. Ab diesem Tag soll dann montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr geimpft werden.

Geplant ist, dass der Landkreis – wie jeder Kreis in Baden-Württemberg - bis dahin 585 Impfdosen bekommt. Wann genau sie geliefert werden, steht noch nicht fest. Die Woche darauf soll der Kreis dann erneut 585 Dosen bekommen. Nach den Vorgaben des Landes werden 300 Impfdosen durch die zwei mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen verimpft. 285 Impfdosen pro Woche können somit in Hohentengen verabreicht werden. Wie viel Impfstoff der Kreis im Februar erhält, hat das Land noch nicht mitgeteilt.

Bereits jetzt können Termine für eine Impfung im zentralen Impfzentrum in Tübingen vereinbart werden.

Alle Informationen rund um die Impfung hat der Landkreis unter [landkreis-sigmaringen.de/impfen](http://landkreis-sigmaringen.de/impfen) zusammengestellt. Die Corona-Hotline unter 07571 102 6466 hilft bei Fragen ebenso gerne weiter. Eine Terminvereinbarung ist aber weiterhin nur unter 116 117 oder [impfterminservice.de](http://impfterminservice.de) möglich, da alle Impftermine zentral durch das Land Baden-Württemberg vergeben werden.

### Nitratinformationsdienst für Landwirte

Stickstoff ist ein wichtiger Pflanzennährstoff, der einer starken Dynamik im Boden unterliegt. Daher ist die Kenntnis des pflanzenverfügbaren Stickstoffs im Boden bei der Düngeplanung für landwirtschaftliche Kulturen von entscheidender Bedeutung. Hierfür sind entweder die amtlichen Vergleichswerte des Nitratinformationsdienstes Baden-Württemberg (NID) oder die Ergebnisse der Nmin-Bodenuntersuchungen heran zu ziehen.

Die Ermittlung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs über Nmin-Bodenuntersuchungen ist Pflicht für Ackerflächen, die in einem Nitratgebiet nach § 13 a der Düngeverordnung liegen. Ebenso gilt die Verpflichtung auch bei bestimmten Fruchtfolgekonstellationen innerhalb von Wasserschutz-Problem- oder Sanierungsgebieten. Die Probenahme erfolgt ab dem 01. Februar und je nach Kulturart etwa zwei bis 3 Wochen vor der ersten Düngung.

Die Geräte und das Material zur Probenahme können von den Landwirten bei den nachstehend aufgeführten Ausgabe- und Sammelstellen ausgeliehen werden. Hier werden die Bodenproben auch zwischengelagert, bevor sie von den nachstehend genannten Laboren zur Untersuchung abgeholt werden.

Name und Anschrift	Telefon	Ausgabezeiten	Labor
Hubertus Kleiner Laiz, Weinfeldhof, 72488 Sigmaringen	07571/ 64285	Mo - Fr: ab 17:00 Uhr bzw. nach voriger Absprache	Lehle
Leo Biener Kettenacker, Tigerfeldstr. 12 72501 Gammertingen	07574/ 4159	Mo - Fr: nach voriger Absprache	Lehle
Albert Sprißler Inneringen, Brühlstr. 17 72513 Hettingen	07577/ 3409	Mo - Fr: ab 17:30 Uhr	Geier
BayWa AG Paradiesstr. 35 88348 Bad Saulgau	07581/ 200650	Mo - Sa: 08:30 - 12:30 Uhr Mo - Fr: 13:30 - 17:00 Uhr	Geier
Kleck Agrar GmbH Lampertweiler, Valentin- straße 42, 88348 Bad Saulgau	07581/ 48400	Mo - Sa: 8:00 - 12:00 Uhr Mo - Fr: 13:30 - 17:00 Uhr	Lehle
BayWa AG Raiffeisenstr. 2 88356 Ostrach	07585/ 930510	Mo - Sa: 09:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr: 13:15 - 17:00 Uhr	Geier
Maschinenring Alb-Oberschwaben Hauptstrasse 17 88356 Ostrach	07585/ 93070	Mo - Do: 08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 16:30 Uhr Fr: 08:00 - 14:00 Uhr	Lehle
Werner Schultheiß Sahlenbach 5 88630 Pfullendorf	07552/ 97075	Mo - Fr: ab 18:00 Uhr	Geier

Alternativ können auch folgende Lohnunternehmen mit der Probenahme beauftragt werden:

Rudolf Stehle, Hohentengen	07572/1853
Werner Schultheiß, Pfullendorf	07552/97075
Wendelin Bottling, Heiligenberg	07554/8845
Bodenlabor Lehle, Laichingen	07333/947212

Interessierte Landwirte erhalten weitere Informationen zu den Nmin-Bodenuntersuchungen bei den NID-Ansprechpartnern des Fachbereichs Landwirtschaft Albert Böhrler (07571/102-8628) und Thomas Enzenross (07571/102-8623) oder auf der Internetseite des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg ([www.ltz.de](http://www.ltz.de)) unter dem Arbeitsfeld „Nitratinformationsdienst“.

### Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen.

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2021** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle sechzehnte Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:  
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher  
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: [christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de](mailto:christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de)

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

## Stadtbücherei Mengen

### Service der Stadtbücherei Mengen

Die Stadtbücherei Mengen bietet Interessenten verschiedene Möglichkeiten um Lese- und Hörstoff auszuleihen, da die Bücherei vorerst bis 31.01. nicht geöffnet ist:

Wer aus dem umfangreichen **Angebot digitaler Medien** (E-Books, E-Audios, E-Paper u.v.m.) auswählen und seine Wunschtitel herunterladen möchte - unter [www.mengen.de](http://www.mengen.de) / Inhalt / Bildung / Stadtbücherei / Link zum Online-Katalog / Link zur Onleihe SchwAlbE ist das rund um die Uhr möglich.

Ferner stellen die Büchereimitarbeiter **Taschen mit Medien nach Ihren Wünschen** zusammen. Telefonisch, per Mail oder über den Merkzettel des Leserkontos werden Bestellungen entgegengenommen. Lassen Sie sich vom Angebot in unserem Medienkatalog inspirieren ([www.mengen.de](http://www.mengen.de) / Inhalt / Bildung / Stadtbücherei

/ Link zum Online-Katalog) oder nennen Sie uns Ihre bevorzugten Autoren, Titel oder Themen (z.B. Krimis, Sachbücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tonies, Kinder- oder Jugendbücher). Die Medientaschen können dann an einem abgesprochenen Termin an der Bücherei abgeholt werden.

Für die Onleihe und die Medientaschen benötigen Sie einen gültigen **Leseausweis**. Bei Fragen zur **Neuanmeldung** oder zur Verlängerung des Leseausweises beraten wir Sie gern.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und bearbeiten diese unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Tel. 07572-607670, [buecherei@mengen.de](mailto:buecherei@mengen.de)).

## Weiterbildung

### Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

#### Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

#### Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

#### Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

#### Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum "Internationalen Wirtschaftskorrespondenten" (KA) als Zusatzqualifikation mit LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer möglich.

#### Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Wir bieten Online- und telefonische-Beratung an. Bitte schreiben Sie uns ein Mail.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Rink, [Rita.Rink@kbw-gruppe.de](mailto:Rita.Rink@kbw-gruppe.de)

## Pressemeldung

### „Zoom-Treffen“ für pflegende Angehörige: „Nur Mut und was fürs Herz!“

Die Gesprächskreise für Pflegende Angehörige im Landkreis Biberach können in der Corona-Zeit leider nicht stattfinden. Deshalb bieten die Leitungen bei einem „Zoom – Treffen“ am **Mittwoch, den 27. Januar von 18:00 -19:00 Uhr** einen Austausch übers Internet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:15 Uhr einloggen. Ansprechpartner sind Irene Richter, Diakonie Biberach (Gesprächskreise Illertal, Ochsenhausen: Handy 0174 5836736; [richter@diakonie-biberach.de](mailto:richter@diakonie-biberach.de)), Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau (Gesprächskreise Bad Buchau, Biberach: Tel. 07351 8095190; [wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de)) und Karl-Heinrich Gils, Diakonie (Gesprächskreis Schemmerhofen: Tel. 07351 150250; [gils@diakonie-biberach.de](mailto:gils@diakonie-biberach.de)).

Aus den Gesprächskreisen wissen die Initiatoren: Es tut gut, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. Man spürt, dass man nicht allein ist. Beim Zoom-Treffen „Nur Mut und was fürs Herz!“, braucht es bei den Angehörigen zunächst mal einen PC, Laptop oder Tablet mit Internetanschluss und Mut, sich auf diese Form des Austausches einzulassen. Deshalb wollen die Initiatoren erst einmal „Was fürs Herz“ geben.

Herzlich eingeladen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Man hofft, dass ältere pflegende Angehörige evtl. von Kindern oder Enkeln bei der Technik unterstützt werden. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. Januar über E-Mail oder Telefon bei den Ansprechpartnern an. Er bekommt dann eine E-Mail mit den Zugangsdaten und eine Anleitung für das digitale Treffen. Auf jeden Fall wollen die Initiatoren, dass kein pflegender Angehöriger oder Betreuer in der Pandemie allein gelassen wird. Wer sich nicht auf diese Art des Austauschs einlassen kann oder will, kann sich jederzeit telefonisch bei Ihnen melden. Falls man gerade verhindert ist, erfolgt ein Rückruf.

## Nettes aus der Natur – Bäume im Schnee

### Auf Biegen und Brechen - Bäume im Schnee

Die heftigen Schneefälle der letzten Tage sind nicht nur für uns Menschen eine Herausforderung. Auch in der Natur sorgen solche Schneemengen für einen Ausnahmezustand. Und zwar nicht nur bei Tieren, sondern auch bei Bäumen. In vielen Bereichen wurde vor Waldspaziergängen gewarnt und Straßen gesperrt – die Ursache: Schneebruchgefahr.

Eigentlich sind unsere Gehölze gut an den Winter angepasst. Sichtbar wird dies bereits im Herbst: die Laubbäume werfen ihre Blätter ab. Dies hat mehrere Vorteile: über die Blätter verdunstet ein Baum viel Wasser. Ist im Winter der Boden gefroren und Wasser liegt nur als Eis und Schnee vor, würde der Baum vertrocknen. Durch die niedrigen Temperaturen können Fotosyntheseprozesse im Winter nur langsam ablaufen. Das hierfür benötigte Wasser im Baum würde die Gefahr von Frostschäden stark erhöhen. Ein Baum tut also gut daran, die Blätter abzuwerfen. Nicht zuletzt hat das Abwerfen der Blätter bei Schnee einen enormen Vorteil: die kahlen Äste und Zweige bieten nur wenig Auflagefläche. Es kommt bei Laubbäumen daher nicht so schnell zu Schneeschäden wie bei Nadelbäumen. Trotzdem kommen auch diese bei gewissen Schneemengen an ihre Grenzen.

Unsere Nadelbäume behalten – bis auf Lärchen – im Winter ihre Nadeln. Im Gegensatz zu den Blättern der Laubbäume sind diese aber dick, mit einer festen Haut überzogen und durch eine Wachsschicht vor Kälte und übermäßiger Verdunstung geschützt. Durch diese Schutzmechanismen können Nadelbäume auch in Höhenlagen und Klimazonen wachsen, die für Laubbäume zu widrig sind. Allerdings haben die Nadeln im Winter einen großen Nachteil: durch sie hat der Baum eine große Oberfläche und bietet viele Angriffspunkte für Schnee. Bleiben große Mengen Schnee auf den Ästen liegen, können diese dem Gewicht irgendwann nicht mehr standhalten: Zweige, Äste oder ganze Baumkronen brechen ab.

Vor allem windgeschützte Lagen zwischen 400 bis 900 m Höhe üNN sind Schneebruch gefährdet, da hier die Gefahr von Nassschnee hoch ist. Bäume in Hochlagen sind oft besonders an die extremen Bedingungen angepasst. Bei uns hat z.B. die Fichte eine eher bereite, pyramidenförmige Krone mit langen Ästen. Im Gebirge wächst hingegen eine besonders angepasste Hochlagenform. Diese ist schlank säulenförmig mit kurzen, kräftigen Ästen, die Schnee eine geringere Auflagemöglichkeit bieten.

Während bei Altbäumen meist einzelne Äste oder Kronen abbrechen, können jüngere Bäume oft flächig umbiegen oder zusammenbrechen. Je nachdem wie lange und wie stark ein Baum durch Schneelast gebogen wurde, kann er weiter wachsen. Auch bei Abbrüchen der Krone ist das Baumleben nicht vorbei. Bleibt etwa die Hälfte der Krone erhalten, kann sich der Baum regenerieren. Allerdings schwächen die großen Abbruchstellen den Baum und machen ihn anfälliger für Insektenbefall. Gleichzeitig entstehen Eintrittspforten für Pilze und damit Holzfäule. Die beste Möglichkeit, Schneeschäden zu verhindern, sind standortgerechte Mischwälder mit an unser Klima angepassten Baumarten. Die Bäume sollten eine große Krone entwickeln können. So wächst der Durchmesser des Stammes schneller an und verleiht dem Baum Stabilität.